

**J. Weise's Hofbuchhandlung • Stuttgart**

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

**Die  
Entwaffnungsnote**

Ein neues Attentat  
auf Deutschlands Recht  
und Deutschlands Leben

von

Generalleutnant a. D. **Ernst Rabisch**

8°, 24 Seiten, in steifem Umschlag M.—.50  
(Gewicht 25 g)

Der durch seine Objektivität bekannte Militärschriftsteller hat hier dem deutschen Volk das wahre Gesicht dieser Note enthüllt. Zuerst wird gezeigt, wie allen Forderungen stets die Bedingung angehängt ist, daß ihre Erfüllung durch die Interall. Militärkontrollkommission (I.M.K.K.) anerkannt wird. Sodann wird das bisherige Verhalten dieser Kommission untersucht und nachgewiesen, wie sie — in ihren führenden Persönlichkeiten aus demselben Bureau des franz. Generalstabes hervorgegangen, der einst den Dreyfusprozeß erzeugte — noch heute mit denselben Methoden wie damals arbeitet: mit Überschreitung ihrer Befugnisse, Verschleppung, Fälschung, schließlich Verleugnung des eigenen Wortes. Endlich werden die Forderungen selbst geprüft und wird aufgezeigt, wie sie — im Vertrag von Versailles nicht begründet — soweit es nicht lächerliche Kleinigkeiten sind, insgesamt darauf abzielen, Deutschlands Sicherheit im Innern und an den Grenzen zu untergraben, vor allem aber eine Handhabe zu schaffen, immer neue Gründe zum Hinausschieben der Räumung des Rheinlandes zu finden. — Durch Einteilung nach wichtigen Stoffgruppen und den rühmlichst bekannten gewandten Stil des Verfassers liest sich die Broschüre leicht, ja spannend, während der Umstand, daß der Verfasser aus seiner dienstlichen Tätigkeit mit dem Verfahren der I.M.K.K. persönlich vertraut und über alle Vorgänge genau unterrichtet ist, dem Werkchen seinen hohen inneren Wert verleiht.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese hochwichtige Schrift und um Bestellung auf beiliegendem Verlangzettel.

Firmen, die Beziehungen zu politischen Verbänden und Parteien haben, empfehle ich, das Werkchen den maßgebenden Leitern zum Zweck des Massenbezugs unter Beifügung der oben abgedruckten Besprechung vorzulegen.

Ⓢ

**J. Weise's Hofbuchhandlung**  
Stuttgart, Fürstenstraße 4



Verlag von Julius Beltz in Langensalza

**Neuerscheinungen** aus der Sammlung: „Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur“

**Dreizehnlinden.** Von Friedrich Wilhelm Weber. Band 117—120. Preis brosch. M. 1.20, gebd. M. 1.60.

**Goldtöchterchen.** 7 heitere Märchen von Leander. Band 112. Preis broschiert M.—.30, gebunden M.—.70.

**Prinz Friedrich v. Homburg.** Ein Schauspiel von H. v. Kleist. Band 121—122. Preis brosch. M.—.60, gebd. M. 1.—.

Die Sammlung ist an Sorgfalt der Ausführung und an Billigkeit von keiner anderen Sammlung übertroffen. Sie bietet aus dem Kulturgut des deutschen Volkes nur das Wertvollste vom Wertvollen.

Auf beilieg. Zettel bestellt, liefere 1—5 Expl. mit 35%, darüber 40%.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

**H. W. Müller Verlag, Berlin und München**

Ⓢ **Neuerscheinungen!** Ⓢ

**Die  
Preussischen Besoldungsgesetze**

Von Ministerialrat **Dr. Hermann Erythropel**

3. Auflage

**2. Ergänzungsheft (1925)**

herausgegeben von

**Otto König**

Ministerialrat im Preuss. Finanzministerium

8°. 164 S. Kart. RM. 4.—

Das erste Ergänzungsheft ist vergriffen. Die seit Mitte des Jahres 1923 eingetretenen Änderungen sind im 2. Erg.-Heft verarbeitet. Käufer: Preuss. Behörden u. Beamte, Kommunen usw. Der Ladenpreis des Hauptbandes beträgt jetzt RM. 3.—

**Rechenbuch für höhere Schulen**

In 8 Heften

Von Studienrat **W. Hoborn**, Helmholtz-Realgymnasium, Berlin

**2. Heft: Quinta**

8°. 79 S. Kart. RM. 1.50

Das Rechenwerk entspricht durchaus dem Geiste der neuen Richtlinien für die Lehrpläne der höheren Schulen Preussens.

Das im Mai d. J. ausgegebene 1. Heft (Sexta) wurde gemäss Min.-Entschl. v. 24. 6. 25 (Zentralblatt S. 219) zur Einführung genehmigt.

**Rüdorff, Grundriss der Chemie**

Ausg. B. 18., neubearb. Auflage von

**Dr. H. Petzold**

Oberstudiendirektor des Helmholtz-Realgymnasiums in Berlin-Schöneberg

8°. VIII, 310 S. Ganzleinen geb. RM. 5.—

Dieses an den höheren Lehranstalten Preussens u. z. T. in Sachsen eingeführte Lehrbuch war längere Zeit vergriffen. Wie täglich eingehende Zuschriften beweisen, ist die Nachfrage sehr stark. Sämtl. zurückliegenden Bestellungen sind ausgeführt.